

Praxisnaher Ratgeber im Klinikalltag:**Akutschmerz Taschenbuch**

Im März 2011 ist die Literaturlandschaft rund um das Thema Schmerzmedizin um einen wertvollen Ratgeber im Kitteltaschenformat erweitert worden.

Das Buch, konzipiert unter der Federführung von Priv.-Doz. Winfried Meißner, Mitglied der Kommission für Aus-, Weiter- und Fortbildung der DGSS und 2. Sprecher des wissenschaftlichen Arbeitskreises Schmerzmedizin der DGAI, spricht mit seinem übersichtlichen Aufbau in 15 kurz gefassten Kapiteln alle relevanten Themen der perioperativen Akutschmerztherapie auf leicht verständliche, einprägsame Weise an. Zielgruppe sollen dabei nicht nur die mit der Aufgabe „Schmerztherapie“ betrauten, oft überlasteten StationsärztInnen bzw. OP-AnästhesistInnen sein, sondern ebenso an der Schmerztherapie beteiligte Pflegekräfte, Physiotherapeuten, Psychologen und, sofern als Organisationsform bereits vorhanden, hauptberufliche Mitarbeiter eines Akutschmerzdienstes im Krankenhaus.

Zur schnellen Orientierung im täglichen Gebrauch tragen mehrere Elemente bei. Der Inhalt fokussiert auf die konkrete Anwendung theoretischen Wissens in alltäglichen klinischen Szenarien, ohne sich in unnötigen Details zu verlieren. Dabei gelingt es gleichzeitig, an den richtigen Stellen Querverweise auf die zugrundeliegende Evidenz oder auf weiterführende Literatur einzuflechten. Darüber hinaus dienen Text hervorhebungen in Form von Merksätzen, Praxistipps oder Hintergrundinformationen in überschaubarer Anzahl und Verteilung einer konzentrierten Informationsvermittlung. Zusammenfassungen in Stichpunkten am Ende der Kapitel runden das didaktische Konzept sinnvoll ab.

Der Inhalt im Detail:

Die ersten beiden Kapitel befassen sich zunächst mit den Rahmenbedingungen in der perioperativen Schmerztherapie. Behandelt werden sowohl mögliche Organisationsformen einer strukturierten Schmerztherapie als auch die logistischen

Anforderungen, die sich aus der Vielfalt moderner chirurgischer Behandlungsmethoden (z.B. „Fast-Track-Chirurgie“) in den verschiedenen Disziplinen ergeben. Es folgen, einer redundanten Systematik folgend, Kapitel zu pharmakologischen Aspekten. Dabei werden alle Bereiche, von den zur Verfügung stehenden Medikamenten mit deren typischen Anwendungsbereichen und zu erwartenden Nebenwirkungen über spezifische Behandlungsmethoden, wie die „patienten-kontrollierte Analgesie“ unter Zuhilfenahme programmierbarer Pumpensysteme, bis hin zu bewährten Therapiestandards bzw. Beispielen für „Standard Operating Procedures“ in der postoperativen Schmerztherapie vorgestellt. Hier gefällt die sehr praxisnahe Hilfestellung mit direkt anwendbaren Musterlösungen, die als Basiskonzept auf viele Versorgungseinheiten übertragen werden können.

In der zweiten Hälfte des Taschenbuches wird als folgerichtige Erweiterung zu den „basics“ fundiertem Spezialwissen zu ausgewählten Themen, die in der täglichen Arbeit eines Akutschmerzdienstes einen festen Platz einnehmen, angemessener Raum gegeben. Neben nicht-medikamentösen Verfahren, wie Physiotherapie, Akupunktur oder transkutane elektrische Nervenstimulation (TENS), als sinnvolle Konzeptvervollständigung werden auch Handlungsstrategien bei postoperativer Übelkeit und Erbrechen (PONV) sowie Therapiekonzepte zur systematischen Einbeziehung von Patienten im Kindesalter und geriatrischen Patienten in eine standardisierte Akutschmerztherapie aufgezeigt. Auch hier bleibt ein „roter Faden“, der eine unmittelbare Anwendbarkeit in der Klinik ermöglicht, trotz der Komplexität dieser Themengebiete klar erkennbar. Eine kurze Darstellung prozeduren-spezifischer Maßnahmen gemäß den aktuellen S3-Leitlinien vervollständigt in einer kritischen Gegenüberstellung von Ideallösungen und Limitierungen im OP-Alltag den schmerztherapeutischen Handlungsrahmen.

Das Buch liefert schließlich in den letzten beiden Kapiteln wichtige Instrumente der Qualitätssicherung in der

Schmerztherapie. Genannt werden dabei sowohl die innerhalb der letzten zehn Jahre spezifisch für die Schmerztherapie entwickelten Leitlinien, Standards Benchmarking-, Zertifizierungs- und Weiterbildungssysteme als auch die zwingend vorgeschriebenen rechtlichen Rahmenbedingungen, in denen sich die Schmerztherapie als essentieller Baustein moderner Patientenbehandlungskonzepte verankert sieht.

Dr. Jörg Filitz, Hannover

Prof. Dr. Wolfgang Koppert, Hannover

Akutschmerz Taschenbuch

Herausgeber: W. Meißner

Verlag: MVV Medizinisch
Wissenschaftliche
Verlagsgesellschaft

Auflage: 1 (2011)

Seiten: 222 Seiten, Paperback

Preis (D): 29,95 €

ISBN-13: 978-3-941468-24-5

